

CATMOBIL

*Shared Mobility durch evidenzbasierte
Steuerung katalysieren*

Aurelia Kammerhofer

Problemstellung

Shared Mobility (SM) in Österreich

- Diverses Angebot
- Geringe Marktdiffusion (konzentriert auf urbane Räume)
- Geringe Nutzer:innenzahlen

Erwartungshaltung hinsichtlich inter- und multimodalem Verkehrsverhalten hoch

→ ungenutztes Potential

Wirkungsanalysen bisher

- Unterschiedliche Evidenz zwischen Shared Mobility-Typen
- Keine standardisierte Methodik zur Evaluation
- Geringe Datenverfügbarkeiten

→ **erschwerte zielgerichtete, strategische Steuerung**

-> Strategische Steuerung, um ungenutztes Potential der Shared Mobility auszuschöpfen, erfordert entsprechendes Aufzeigen und Verstehen von Evidenzen

Lösungsansatz

Sichtbarmachen sozialer und räumlicher Wirkungen von Shared Mobility-Varianten

- *Welcher Daten und Methoden bedarf es zur Wirkungsanalyse und –prognose?*
- *Wie können diese angewendet werden?*
- *Welche Wirkungszusammenhänge bestehen?*

Identifizieren und Verstehen **wechselseitiger Zusammenhänge** mit anderen verkehrsplanerischen und ergänzenden Maßnahmen & **Katalysieren positiver Effekte** der Shared Mobility

- *Welche Erfolgsfaktoren, Treiber und Barrieren bestehen?*
- *Welche Rolle spielen komplexe Akteursnetzwerke?*
- *Welche Interventionen fördern Gelegenheitsfenster für Shared Mobility (iS von Push&Pull)?*

Herangehensweise

- **Bestehende Erkenntnisse** zu Shared Mobility sondieren und reflektieren
- Systematischen Überblick über bestehende **Datenlandschaft**
- Aufbau eines optimierten **Indikatorensystems** mit Bewertungsvorschriften
- Konzeption modularer **Untersuchungsdesigns** für unterschiedliche Shared Mobility Varianten
- **Modellierung** für Shared Mobility (Verkehrsnachfrage-/Erreichbarkeitsmodell)
- Anwendung des Modells an einem Fallbeispiel
- Verstehen von Shared Mobility im **Kontext weiterer Maßnahmen** und eingebettet in **soziale Netzwerke**
- Ableiten von **Katalysatoreffekten**

CATMOBIL

Shared Mobility durch evidenzbasierte Steuerung katalysieren




Univ. Prof. Dr. Martin Berger
martin.kp.berger@tuwien.ac.at

DIⁱⁿ Aurelia Kammerhofer
aurelia.kammerhofer@tuwien.ac.at

TU Wien, Institut für Raumplanung
FoB MOVE | E280-05
Karlgasse 11, 3.OG
1040 Wien



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Im Auftrag des Bundesministeriums
für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und
Technologie (BMK) vertreten durch
die FFG im Rahmen der
Ausschreibung „Mobilität (2023) -
Urbane Mobilität und
Fahrzeugtechnologien“.